

Umweltamt, 07.11.2022

Mitteilung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz (AfUK) am 08.11.2022

Bielefeld wurde zum vierten Mal mit dem European Energy Award (EEA) Gold ausgezeichnet

Der EEA ist ein europaweit anerkanntes Energiemanagementsystem für Kommunen, an dem sich inzwischen mehr als 1.500 Kommunen beteiligen, in Deutschland sind es ca. 350 Gemeinden, Städte und Kreise. Die Teilnehmerkommunen werden regelmäßig durch einen externen Auditor überprüft. Nach erfolgreicher Prüfung wird das EEA Zertifikat für die kommunalen Aktivitäten rund um Klimaschutz und Energieeffizienz vergeben. Die Zertifizierung in Gold wird nur an Kommunen verliehen, die mindestens 75 % der Bewertungspunkte erreichen. Bielefeld hat bei der Prüfung im Juni 78,9 % erreicht und erhielt deshalb am 26.10.22 in Düsseldorf im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung das EEA Zertifikat in Gold von Umwelt- und Verkehrsminister Oliver Krischer. Dieses ist die höchste Auszeichnung in dem internationalen Managementsystem EEA.

Die Stadt Bielefeld nimmt seit 2001 teil. Durch kontinuierliche Verbesserungen wird nun zum vierten Mal der Gold Standard erreicht. Der EEA ist ein Prozess, in dem die Kommunen die Leistungen im kommunalen Klimaschutz in regelmäßigen Abständen überprüfen und als Daueraufgabe optimieren und in einem Auditbericht festhalten. Der Auditbericht wird dem AfUK, StEA und BISB regelmäßig vorgelegt.

In den sechs Handlungsfeldern des EEA (1) Stadtentwicklung und Raumplanung, (2) kommunale Gebäude und Anlagen, (3) Ver- und Entsorgung, (4) Mobilität, (5) interne Organisation und (6) Kommunikation konnten in Bielefeld überdurchschnittliche Ergebnisse erreicht werden. Geprüft wird mit einem standardisierten Fragenkatalog, der die Aktivitäten mit rund 80 Fragestellungen analysiert und bewertet. Die Anforderungen des EEA werden international laufend überprüft und verschärft, um ambitionierten Klimaschutz in den Kommunen zu befördern.

Wichtig für die Bielefelder Bewertung sind der Beschluss zur Klimaneutralität bis 2030, die Klimafolgenanpassungsstrategie und die Nachhaltigkeitsstrategie. Ebenso wurden Projekte bewertet, wie der Umbau zur emissionsfreien Innenstadt oder die PV Förderung für Bürger*innen. Der Bielefelder Klimabeirat mit seinen Beschlüssen und Projekten trug ebenfalls zur guten Bewertung bei.

Weitere Verbesserungen will Bielefeld maßgeblich durch die Erarbeitung und Umsetzung eines Maßnahmenfahrplans zur Erreichung von Klimaneutralität bis 2030 erreichen. Hierbei ist insbesondere der schnelle Ausbau der erneuerbaren Energien und die Reduzierung des Energieverbrauchs entscheidend.

Neben dem Zertifikat erhält Bielefeld ein aktuelles Straßenschild, das Bielefeld als internationale Energie- und Klimaschutzkommune ausweist und vor dem Rathaus aufgestellt wird.

Gez. Möller